



Willkommen beim Drinking Piano! Dieses fette Upright-Piano hat den klassischen Kneipenklang und erinnert an die Bilder aus den 20ern und den Vorkriegs 30ern. Es hat all den brutalen Verschleiß, den man von einem hundert Jahre altem Instrument, das Nacht für Nacht gespielt wurde, erwarten würde. Mit einem fetten, breiten und geschlossenem Klang bringt es Sie sofort auf die Bank, mit dem gelben rissigen Elfenbein unter Ihren Fingern. Es wurde direkt vor den Saiten in einem kleinen leicht reflektierenden Raum aufgenommen, so dass es wie in einem trockenen Studio mit nur einem Hauch von Live-Atmosphäre klingt. Die Jahre des Alkoholmissbrauchs waren weniger freundlich zu diesem einst stattlichen Instrument gewesen. Mit abgenutzten und klapperigen Tasten, unzuverlässigen Dämpfern, einer losen Pedalmechanik, gehärteten Filzen, gelegentlich falsch ausgerichteten Hämmern und dem Staub von Jahrzehnten, hat jede Taste den Charakter und die Zerbrechlichkeit eines hundertjährigen Barkeepers. Die Saiten war viel zu korrodiert, um ohne weitere Schäden gestimmt werden zu können und deshalb ist es über einen Halbton zu tief. Aber unter den Bierflecken und den Brandlöchern steckt trotz der massiven Alterung ein beträchtlicher Stammbaum. Es ist ein original Ivors und Pond Modell aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts, aus massivem Mahagoni, Handwerkskunst und Details von Experten, die man heute nur noch selten sieht. Eine kleine Randnotiz: Der beschwipste Gentleman lebt, ohne es zu wissen, direkt neben unserem alten Granny Piano, abgedeckt und vergessen in einer einsamen Garage.

Wir haben die Benutzeroberfläche des Drinking Pianos mit einer Reihe von proprietären Funktionen, einschließlich der letzten Version unseres Überpeggiator-Systems, optionaler Tempo-Synchronisation von Lautstärke und Filter-LFOs, individuellen Faltungshalleffekten, einem parametrischem EQ und Standard-Performance-Shaping-Effekten ausgestattet, wie Attack und Sample Offset, was es Ihnen erlaubt, mehr Pad-ähnliche Effekte zu erzeugen, Release Timing mit erweitertem Decay-Bereichseinstellungen und unabhängiger Release Lautstärkesteuerung, Pedal-Lautstärke, Mikro-Stimmung, Stereo-Verbreiterung und zwei speziellen Modi: Setzen des Sober/Drunk Schalter auf „Sober“ strafft sofort den Klang und reagiert direkter und lässt Jahre des Verschleißes verschwinden. Im „Drunk“-Modus hören Sie das Klavier so, wie es wirklich klingt, immer noch spielbar, aber doch ein bisschen rauer. Das Umlegen des „Tuned“/„Untuned“ Schalters korrigiert die Stimmung des gesamten Klaviers. So gut es geht wird es nah an den 440 sein und die fehlausgerichteten Hämmer sind neu ausgerichtet, aber sie sind hier und da noch ein wenig zu hören. Die Unisono Streicher sind nicht wirklich unisono, aber nahe dran und machen das Instrument in Verbindung mit anderen Instrumenten in der Standard Stimmung ein bisschen leichter zu bedienen.

Unsere Ambience-Sustain-Bänke enthalten 34 atmosphärische Klänge aus dem Ausgangsmaterial, die frei dazu gemischt werden können.

Schenken Sie sich ein Glas Ihres Lieblingsgetränks ein und genießen Sie es.

SOUNDIRON

Drinking Piano ^{Version} 1.0

Übersicht

22 Kontakt Patches im offenen Format

1.778 Samples

5,25 GB Installiert

24bit / 48kHz Stereo PCM .wav-Samples (unverschlüsselt)

Mächtige maßgeschneiderte Performance und FX Benutzeroberfläche

Bonus: einzigartige Ambiences und Atmosphären

Bonus: 51 maßgeschneiderten Faltungshall-IRs

Hinweis:

- Die Vollversion von Kontakt 4.2.4 oder später wird für die meisten Presets in dieser Bibliothek benötigt. Kontakt 5.0.3 oder später wird für die „K5“ Presets benötigt.
- Der freie Kontakt „Player“ wird von dieser Bibliothek nicht unterstützt.

DANKSAGUNGEN

Produziert, programmiert, aufgenommen von
Mike Peaslee, Brad Halverson und Gregg Stephens

Bearbeiten von
Brad Halverson und Mike Peaslee

Scripting & System-Design
Chris Marshall

Oberflächen Design, Artwork
Constructive Stumblings, Gregg Stephens, Chris Marshall
und Mike Peaslee

Beta Team:
Brad Halverson, Blake Ewing, Paul Amos, Sashca Knorr,
Simon Russell, James Semple, Dirk Ehlert, Max Zhdanov und
Xiaotian Shi.

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein ::

Einführung – Seite 1

Übersicht und Danksagungen – Seite 2

Technik::

Tonwiedergabe & Akustik – Seite 3

Systemvoraussetzungen – Seite 4

Benutzeroberfläche ::

Bedienungselemente der Vorderseite – Seite 5

EQ Regler – Seite 6

Überpeggiator – Seite 7

LFO & Filter Regler – Seite 9

Faltungshall Regler – Seite 9

Sustains & Legato Regler – Seite 11 - 11

Instrumentenbeschreibung ::

Master und FX Presets – Seite 12

Ambience Presets – Seite 14

Info ::

Lizenzabkommen – Seite 15

Danke – Seite 16



www.soundiron.com

ÜBER DIESE BIBLIOTHEK

Genauigkeit

Diese Bibliothek wurde in Stereo mit 48kHz und 24bit in einer natürlichen Umgebung mit Hall und Raumanteil aufgenommen, so dass Sie den Raumanteil und die Färbung hören, genauso wie einige Einstreuungen aus dem Hintergrund, speziell bei den entfernten Mikrofonpositionen. Wir glauben, dass diese subtilen Unvollkommenheiten der Bibliothek Leben und Charakter hinzufügen. Bedenken Sie daher, dass diese Bibliothek nie unter den Vorsatz entwickelt wurde, vollkommen saubere Samples zu liefern.

Formate

Alle Samples und Impulsdateien sind als standardmäßige unverschlüsselte PCM .wav-Dateien enthalten und die Standard-Kontakt-Presets sind im offenen Format, um Ihnen einen einfachen Zugriff für die Manipulation, Umprogrammierung und Bearbeitung der Sounds zu ermöglichen. Wir wissen, dass es für viele Anwender wichtig ist, dass Sie in der Lage sind, sich über die Einschränkungen eines jeden Samplers oder der Preset-Struktur hinwegsetzen zu können. Daher haben wir die Verzeichnisse der Bibliothek offen für alle Anwender gehalten. Als Profi haben Sie Ihren eigenen Workflow und Format-Anforderungen und wir vertrauen darauf, dass Sie unsere harte Arbeit respektieren und diesen Inhalt nicht mit jemandem teilen, der nicht dafür bezahlt hat.

Beachten Sie bitte, dass zur Nutzung und/oder Bearbeitung der Kontakt-Presets Sie die Vollversion von Native Instruments Kontakt 4.2.4 (K4) oder Kontakt 5.0.3 (K5) oder später benötigen. Denken Sie dran, dass der freie Kontakt „Player“ und jede andere Version oder Form von Kontakt, der mit einer anderen Bibliothek oder einem Software-Produkt ausgeliefert wird (mit Ausnahme von NI „Komplete“), diese Bibliothek nicht unterstützt. Der freie Kontakt Player ist KEINE Vollversion von Kontakt und kann die standardmäßigen Kontakt Instrumente oder Bibliotheken im offenen Format nicht laden.

Bitte lesen Sie alle Instrumentenbeschreibungen und Softwareanforderungen vor dem Kauf von dieser oder einer anderen Bibliothek von Soundiron durch, um die vollständige Liste der Softwareanforderungen, Funktionen und Formatkompatibilität zu sehen.

Auch wenn Sie die Samples oder Presets in ein anderes Format umwandeln können, empfehlen wir Kontakt für die besten Ergebnisse, da es weithin als der Industriestandard gilt und die beste Sample-Programmierung und Wiedergabepattform auf dem Markt ist. Wenn Sie jedoch die .wav-Dateien und Instrumenten-Presets für einen anderen Sampler oder Softsynth konvertieren oder umprogrammieren wollen, wie z.B. Open-Source-

Standards wie SFZ, dann gibt es tolle Tools die Sie dafür nutzen können, wie z.B. Extreme Sample Convert oder Chickensys Translator. Bedenken Sie aber, dass nicht alle Einstellungen und Eigenschaften zuverlässig in das neue Format übersetzt werden können oder überhaupt von dem neuen Instrument gespielt werden kann, da es so viele verschiedene Normen, Verhaltensweisen, Strukturen und Fähigkeiten auf jeder Plattform gibt.

Maßgeschneiderte Faltungshall-IRs

Wir genießen es, die einzigartigen akustischen Eigenschaften von Räumen und Orten aufzunehmen, an denen wir uns zeitweilig aufhalten. Umgebungen aufzunehmen, ist in vielerlei Hinsicht so ähnlich wie Instrumente aufzunehmen. Das wird mit tragbaren Lautsprechern durchgeführt, die einen speziellen Sinus-Sweep abstrahlen, der ein breites Frequenzspektrum von 22Hz bis 22kHz abdeckt. Wir verwenden dann eine spezielle Faltungshall-Software, um die Impulsantwortdateien zu erzeugen. Diese .wav-Dateien enthalten in den Audiodaten spezielle Phasen-, Frequenz- und Timing-Informationen.

Die meisten Impulse klingen in der Umgebung, in der sie aufgenommen wurden, wie eine seltsame Art von scharfem Knall, wie das Platzen eines Luftballons oder das Abfeuern einer Starterpistole – genau so werden die Impulse erzeugt. Wenn sie in ein kompatibles Faltungshallgerät (wie das in Kontakt) geladen werden, geben diese Impulse ihre klanglichen Eigenschaften an die meisten Klänge recht gut weiter. Natürlich ist das keine vollkommene Wissenschaft und vieles geht bei der Umsetzung verloren, speziell dann, wenn der Sound, der abgespielt wird, einen eigenen starken tonalen oder reflektierenden Klang hat. Manchmal sind die Ergebnisse unglaublich echt. Manchmal sind sie schrecklich. Es hängt alles von dem Sound, dem Impuls, dem Plugin und den Einstellungen ab. Dann wiederum können Sie unerwartet nützliche und interessante Ergebnisse durch herumexperimentieren finden.

Wir haben eine handverlesene Sammlung von Impulsdateien dazu gepackt, von denen wir denken, dass sie gut zu dieser Sound-Bibliothek passen. Sie können sie in die meisten Instrumenten-Presets laden, in dem Sie den „Tone / FX“-Reiter öffnen und einen Impuls aus dem Impuls-Dropdown-Menü auswählen. Sie können auch jeden Impuls aus dem Verzeichnis der Impulsdateien manuell in einen Faltungshall Ihrer Wahl importieren. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer während des Ausprobierens entsprechend leise eingestellt sind. Ein Faltungshall kann oft mächtige und durchdringende Resonanzen erzeugen, wenn er auf zu viele Audio-Quellen angewendet wird – vor allem bei

lauten Tönen, die einen hohen Anteil an tiefen und mittleren Frequenzen enthalten.

System-Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass viele Instrumente und Multi-Instrumenten-Programme in dieser Bibliothek sehr viel RAM und CPU benötigen und sehr ressourcenintensiv sind beim Festplatten-Streaming. Wir empfehlen daher, unbedingt ein 64-Bit Betriebssystem (Windows oder OSX) mit mindestens 2GB RAM, einer Dual-Core CPU und einer 7200 UpM Festplatte oder besser zu besitzen, bevor Sie diese Soundiron Bibliothek kaufen. Große Sample-Sets, wie diese Bibliothek, laden langsam und können zu Instabilitäten auf älteren Systemen führen.

Download & Installation

Wir liefern Ihnen den Continuata Download Manager mit, um mit hoher Geschwindigkeit zuverlässig und vollautomatisch die Bibliothek herunterzuladen. Laden Sie sich die aktuelle Version für Ihr Betriebssystem (PC oder Mac) herunter bevor Sie ihn starten. Außerdem benötigen Sie Java v1.6 oder höher. Möglicherweise benötigen Sie auch spezielle Berechtigungen Ihrer Sicherheits-Software für das Download-Programm, wenn es den Zugriff aufs Web untersagt.

Als nächstes kopieren Sie Ihren Download-Code aus der E-Mail in die Code-Box im Downloader-Fenster. Achten Sie darauf, dass keine Leerzeichen vor oder nach dem Code stehen. Drücken Sie den Download-Knopf und wählen das Verzeichnis aus, wohin der Download geladen und installiert werden soll. Es startet dann das automatische Herunterladen der Datei(en) und danach eine Fehlerprüfung. Es werden dann die Dateien entpackt und die Bibliothek installiert. Sobald die Installation komplett abgeschlossen ist, können Sie die heruntergeladenen .rar-Dateien an einem sicheren Ort als Backup-Dateien aufbewahren und von der Platte löschen. Wir empfehlen, bevor Sie anfangen, immer die neueste Version des Downloaders herunterzuladen. Der Link in Ihrer E-Mail führt Sie immer zur neuesten Version.

Verschieben, umbenennen, löschen oder modifizieren Sie keine der Dateien oder Verzeichnisse die während des Herunterladen angelegt wurden, bis als Statusmeldung in der Download-Warteschlange bei allen Dateien „**INSTALLED**“ steht. Bitte schließen Sie den Downloader nicht, solange er noch aktiv ist oder drücken Sie vorher die Pause-Taste. Um das Herunterladen wiederaufzunehmen, drücken Sie die Resume-Taste. Wenn Sie nach dem Beenden des Downloaders das Herunterladen wieder aufnehmen möchten, starten Sie ihn wieder und geben Ihren Code ein und drücken Sie wieder auf Download. Wählen Sie die gleichen Download/Installationsverzeichnisse auf Ihrem Rechner aus, die Sie beim ersten Mal eingegeben haben. Wenn der Downloader einen

Fehler beim Herunterladen oder einen Installationsfehler meldet, sollten Sie versuchen, die Datei nochmals herunterzuladen. Nach dem erfolgreichen Download wird sie erneut auf Fehler und Vollständigkeit überprüft. Am besten ist es zu warten, bis der Prozess abgeschlossen ist, bevor Sie versuchen, auf die Bibliothek zuzugreifen oder sie zu verschieben. Lesen Sie bitte die Anweisungen in Ihrer Download-E-Mail.

Manueller Download

Wenn Sie Probleme mit unserem Downloader haben oder es vorziehen, Ihren Browser oder einen anderen Download-Manager zu verwenden, dann melden Sie sich an Ihrer persönlichen Download-Webseite an, in dem Sie den direkten Link in Ihrer Download-E-Mail verwenden. Melden Sie sich mit Ihrem Download-Code und Ihrer E-Mail-Adresse an, die Sie beim Kauf angegeben haben. Oder wenn Sie ursprünglich den Downloader verwendet haben, aber die Bibliothek zu einem späteren Zeitpunkt, aus welchen Grund auch immer, nochmal manuell installieren wollen, können Sie immer die Original-rar-Dateien verwenden. Damit das klappt, benötigen Sie Winrar, UnrarX oder einen anderen Rar-Entpacker, um die Bibliothek zu entpacken und zu installieren. Bitte beachten Sie, dass Stuffit Expander und Winzip viele der üblichen rar-Dateien **NICHT** unterstützen.

Preset laden

Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie die enthaltenen .nki-Presets laden, in dem Sie auf den „File or Database“-Reiter im Kontakt-Browser klicken oder indem Sie im Hauptmenu das File load/save Menü nutzen. Bitte warten Sie, bis das Preset komplett geladen ist, bevor Sie eine neues laden. Sie können die Libraries-Ansicht in Kontakt nicht nutzen, um Standard Kontakt-Instrumente im Open-Format, wie diese Bibliothek, zu laden. Nur geschützte „Powered-by-Kontakt“-Bibliotheken sind in der Libraries-Ansicht zu sehen. Die „Add Library“-Funktion unterstützt dieses Produkt nicht, wie auch jede andere Open-Format-Kontakt-Bibliothek. Diese Bibliothek erfordert keine weitere Aktivierung.



Gemeinsame Bedienungselemente auf der Vorderseite

Dieses Instrument hat eine Vielzahl von speziellen Bedienungselementen auf der Vorderseite, die weitreichende Wiedergabe-Anpassungen in Echtzeit ermöglichen. Nicht alle Instrumenten-Presets haben auch alle unten aufgeführten Bedienungselemente. Die angezeigten Bedienungselemente richten sich nach den speziellen Merkmalen jedes Presets. Einige können auch andere CC-Zuordnungen haben. Sie können die Zuordnung jedes Bedienungselements sehen (sofern vorhanden), in dem Sie auf den Knopf klicken und unten in der Info-Leiste von Kontakt den Hinweistext lesen. Diese Bedienungselemente sind in den meisten Presets vorhanden und steuern die Grundeinstellungen der Klänge.



Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Offset – (CC91)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern.

Release – (CC93)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklangzeit) des Hauptnoten-Samples. Kleinere Werte lassen den Klang dumpfer und abgeschnitten klingen, während höhere Werte es erlauben, die Noten ineinander übergehen zu lassen.

Rel.Vol. (CC92)

Dieser Regler steuert nur die Lautstärke der Ausklänge der Samples.

Ped.Vol.

Dieser Regler steuert die Lautstärke des Haltepedaleffekts das gespielt wird, wenn das Midi.Haltepedal (CC64) gedrückt wird.

Stereo

Dieser Knopf steuert den Stereo-Effekt, wobei der Maximalwert volles Stereo und der Minimalwert Mono darstellt.

Tune

Dieser Regler steuert die Tonhöhe der Samplewiedergabe in Cents in einem Bereich von ± 300 Cents (3 Halbtöne).

Sober/Drunk Knopf

Dieser Knopf schaltet zwischen den speziellen Drunk und Sober Modi um. Im Drunk Modus sind alle charakteristischen Schwerfälligkeiten der mechanischen Aktionen des Drinking Pianos erhalten geblieben. Im Sober Modus fühlen sich alle Noten, Releases und Aktionen weniger beschwipst an.

Tuned Knopf

Dieser Knopf schaltet zwischen dem Tuned und Untuned Modus um. Im Tuned Modus wurden alle Samples per Hand nachjustiert, so dass sie so gut gestimmt sind wie es ging. Im Untuned Modus spielt das Drinking Piano in seinem natürlichen Zustand.

Tab Area Button Bar Knöpfe

EQ, Uberpeggiator*, LFO, Reverb und Legato*

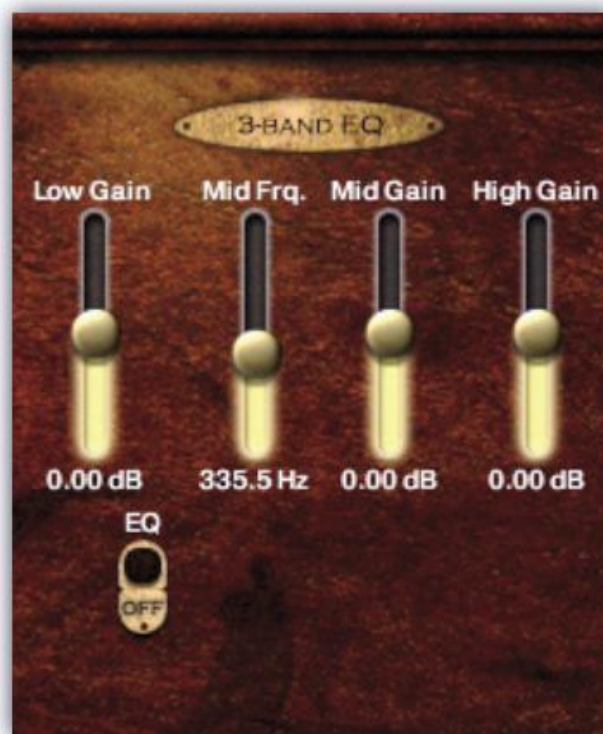
Diese Knöpfe bestimmen, welche Regler im unteren rechten Bereich der Benutzeroberfläche angezeigt werden, die Ihnen erlauben, die verschiedenen Einstellungen des jeweiligen Effektes zu ändern. Eine detaillierte Beschreibung dieser Regler finden Sie weiter unten in diesem Handbuch.

* Beachten Sie bitte: Uberpeggiator ist nicht in den Ambience-Presets vorhanden. Legato gibt es nur in den Ambience-Presets.



EQ Regler

Die EQ/Filter Anzeige enthält Regler für einen EQ mit 3 separat einstellbaren Equalizerbändern und eine einstellbaren Frequenz für die Mitten. Diese spezielle Anzeige finden Sie in allen Instrumenten Presets.



EQ3 On/Off

Dieser Knopf schaltet den 3-bändigen EQ an/aus.

Low Gain

Dieser Knopf stellt den Grad der Verstärkung für das untere Band ein.

Mid Gain

Dieser Knopf stellt den Grad der Verstärkung für das mittlere Band ein.

Mid Frq.

Hier stellen Sie die Frequenz des mittleren Bandes ein.

High Gain

Dieser Knopf stellt den Grad der Verstärkung für das obere Band ein.

Überpeggiator Regler

Drinking Piano enthält ein flexibles maßgeschneidertes Arpeggiator-System, um das Kreativitätspotential einiger Presets zu erweitern. Es enthält automatisierbare Performance-Regler, die alle Bereiche des Arpeggiators betreffen. Bei normalem Gebrauch wird eine Note solange wiederholt, wie die Taste gedrückt wird. Wenn zusätzliche Noten gespielt werden, werden diese nacheinander, je nach Einstellung, in verschiedenen Weisen wiederholt. Es lassen sich damit komplexe melodische Reihenfolgen produzieren, ebenso gezupfte Muster und andere Effekte.



Mode

Dieser Regler steuert den Arpeggiator-Modus. **Off** deaktiviert das Arpeggiator-System komplett.

- **On** stellt es so ein, dass es nur reagiert, wenn eine Note gespielt wird. Es werden alle gehaltenen Noten zyklisch abgespielt.
- **Hold** bewirkt, dass jeweils eine Note automatisch gehalten wird (monophon). Wenn eine andere Note gespielt wird, wird diese gehalten.
- **Hold+** erlaubt es neue Noten zu der Reihe der Wiederholungen hinzuzufügen.

Hits und Hit % Knöpfe

Legt die Anzahl der Wiederholungen der einzelnen Noten fest, BEVOR mit der nächsten Note in der ARP-Sequenz fortgefahren wird. Hit % legt die Veränderung der Intensität für jede Wiederholung fest, bevor mit der nächsten Note von vorn begonnen wird.

Repeat Settings

Hier stellen Sie die Richtung der Rauf/Runter Wiederholungen ein.

Rhythm

Hier wird die Geschwindigkeit des Arpeggiators eingestellt. Gemessen wird in musikalischen Einheiten, von ganzen Noten bis hin zu 128teln. Eine schnelle Einstellung kann zu interessanten Ergebnissen führen, aber bedenken Sie, je höher die Geschwindigkeit, desto mehr Stimmen werden benötigt.

Attenuate

Dieser Regler verstärkt die Tabellen-Anschlagstärken um bis zu ± 10 Anschlagstärkenschnitte.

Note Order Menü

Dieses Dropdown-Menü erlaubt es Ihnen, dass Sie eine beliebige Anzahl von einfachen oder komplexen Zyklusmustern auswählen können, den der Arpeggiator folgt, wenn er durch die Sequenz der gespielten Noten geht. Das „As Played“ führt dazu, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Noten, so wie Sie sie gespielt haben, beibehalten wird. Neue Noten werden immer ans Ende gesetzt

Swing

Stellt den Anteil des rhythmischen Versatzes (Swing) zwischen den Noten ein. Werte kleiner als Null führen dazu, dass die Noten vorgezogen werden. Werte über Null führen dazu, dass die Noten nach dem Beat gespielt werden.

Durations

Mit diesem Regler können Sie die Länge jeder Note feinabstimmen. Hiermit können die Noten so verkürzt werden, dass Stakkato-ähnliche Impulse erzeugt werden oder sie werden über die normale Länge hinaus erweitert.

Key Selector Knopf

Setzt die Arpeggio **Skala** auf einen spezifischen Wert.

Scale Auswahl

Dieser Regler setzt die Arpeggiator Sequenz auf eine bestimmte Skala, die Sie durch Drehen des Knopfes auswählen können.

Free/Constrain Knopf

Limitiert und passt jede neue Note der ausgewählten Skala an.

Velocity Graph Sequenzer

Dieses anpassbare Diagramm erlaubt es Ihnen, dass Sie die Anschlagstärke für jeden Schritt in der Arpeggiator-Sequenz einstellen können.

Reset

Dieser Knopf setzt alle Schritte in der grafischen Anzeige auf den Standardwert 0 zurück.

Steps

Hier stellen Sie die Anzahl der Schritte, beginnend von links, in dem Diagramm ein. 2 bis 32 Schritte sind möglich.

As Played / Table

Das aktiviert die Grafik. Wenn es eingeschaltet ist, folgt der Arpeggiator den eingezeichneten Anschlagsstärken im Diagramm. Wenn es umgangen wird, wird jede Note mit ihrer ursprünglichen Anschlagsstärke gespielt.

LFO/Filter Tab

Der LFO Tab enthält die Regler für die integrierten LFOs für Lautstärke und Filter. Damit können Sie subtile oder extreme Tremolo und Filterverläufe erzeugen. Beachten Sie bitte, dass bei eingeschaltetem Filter LFO, der Regler für Cutoff deaktiviert und ausgegraut ist.



Filter On/Off Schalter

Dieser Knopf schaltet den Lowpass Effekt an/aus.

Cutoff

Dieser Regler stellt die Filter-Cutoff-Frequenz ein.

Resonance

Dieser Regler stellt die Stärke der Filter-Resonanz ein.

LFO On/Off Schalter

Dieser Knopf schaltet den LFO für den Lowpass Filter-Effekt an/aus.

Free/Synch Mode Switch

Dieser Schalter erlaubt es Ihnen, zwischen der frei einstellbaren LFO-Geschwindigkeit und dem temposynchronisierten Modus umzuschalten. Wenn Sie zwischen diesen Modi in Echtzeit umschalten, dann bleiben die Einstellungen jedes Modus erhalten.

Intensity

Dieser Regler steuert die Tiefe des LFOs. Wenn der Knopf ganz nach links gedreht ist, ist der LFO komplett ausgeschaltet.

Rate

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit des LFOs. Im freien Modus kann er in Echtzeit frei durchgestimmt werden und zeigt die eingestellte Geschwindigkeit in Hertz (Hz) an. Im Sync-Modus zeigt er den Standard-Taktarten-Divisor relativ zu Kontakts eingestelltem internen Tempo an, der auch von Ihrem Sequenzer gesteuert werden kann. Bitte beachten Sie, dass wenn der LFO im Sync-Modus ist, Sie Klicks oder Pops hören können, wenn Sie die Taktart mit dem Regler ändern, während noch Noten abgespielt werden. Das ist auf funktionelle Einschränkungen der internen Skript-Engine von Kontakt und dem LFO Synchronisierungssystem zurückzuführen. Wenn Sie die Geschwindigkeit in Echtzeit ändern möchten, dann empfehlen wir den „Free“-Modus.

Faltungshall-Regler

Wir haben eigene Faltungshallimpulse zu jedem Instrumenten-Preset hinzugefügt, mit der Möglichkeit, alle verfügbaren Effektparameter steuern zu können.



Faltungshall An/Aus

Dieser Knopf schaltet den Faltungshall an/aus.

Custom An/Aus

Wenn dieser Knopf eingeschaltet wird, können Sie eigene Impulse laden. Damit umgehen Sie die Möglichkeit, einen unserer mitgelieferten Impulse zu laden, so dass Sie eigene Presets mit eigenen Impulsen speichern können.

Dry

Stellt den Anteil (+/-) des trockenen Signals ein, der durchgelassen wird.

Wet

Stellt den Anteil (+/-) des bearbeiteten Signals ein, der durchgelassen wird.

Size

Stellt die Größe des simulierten Raumes ein.

Low Pass

Stellt den tieffrequenten Cutoff des Impulses ein, ergibt einen dumpfen und dunklen Klang.

High Pass

Stellt den hochfrequenten Cutoff des Impulses ein, erlaubt Ihnen tiefes Rumpeln zu entfernen.

Delay

Stellt den Anteil des Pre-Delays ein, bevor das bearbeitete Signal zurückkommt.

Impuls-Menüs

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, aus einer großen Vielzahl von maßgeschneiderten Impulsen auszuwählen, die wir selbst aufgenommen oder für Sie entwickelt haben. Unterteilt in experimentelle FX-Impulse und simulierte reale Räume.

Effects

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, einen unserer speziellen Faltungshalleffekte auszuwählen. Wenn Sie aus diesem Menü einen Impuls laden, werden alle geladenen Impulse aus dem Spaces-Menü überschrieben.

Spaces

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, einen unserer simulierten realen Räume-Impulse zu laden. Wenn Sie aus diesem Menü einen Impuls laden, werden alle geladenen Impulse aus dem Effects-Menü überschrieben.

Ambience Regler

Sustain-Presets besitzen mehr klangverändernde Regler als die normalen Presets, aber sie bieten auch andere Funktionalitäten. Statt des Überpeggiators haben sie einen Legato-Reiter.



Low

Diese DropDown-Liste wählt das aktive Ambience für den unteren Layer.

High

Diese DropDown-Liste wählt das aktive Ambience für den oberen Layer.

Octave

Dieser Regler ersetzt das MikroTuning mit einer Oktaveeinstellung.

Blend

Dieser Regler blendet zwischen dem hohen und dem tiefen Layer über und erlaubt es so, zwischen den beiden Ambiences überzublendeten.

Legato

XFade

Dieser Regler steuert die Stärke der Überblendung zwischen den Samples während der Legato-Übergänge.

Polyphony

Dieser Regler steuert die verfügbare Anzahl von separaten Legatopositionen. Hiermit können bis zu drei separate Legato-Melodien gleichzeitig gespielt werden.

Range

Dieser Regler steuert den Übergangsbereich in dem die Legatoübergänge stattfinden. Zusammen mit Polyphony erzeugt jeder Legatoübergang, der größer als diese Einstellung ist, eine neue Legatoposition.



Speed

In Sustain-Presets steuert der Speed-Regler, wenn er eingeschaltet ist, die Geschwindigkeit der Pseudo-Legato Tonhöhenstimmung. Wenn er ganz aufgedreht ist, ist die Überblendung langsam, wenn er ganz zuge dreht ist, ist der Übergang schnell.

Bending On/Off

Dieser Knopf schaltet das simulierte Pitch-Bending während der Legatoübergänge an/aus.

Legato On/Off

Dieser Knopf schaltet den Legato-Modus an/aus.

Instrumentenprogramme

Die Instrumenten-Presets sind in drei Gruppen aufgeteilt: Master, FX und Ambiances. Bitte beachten Sie, dass Presets mit „K5“ im Namen Kontakt 5.0.3 oder später benötigen.

Master

The Drinking Piano.nki

All-In-One-Patch mit einer vollständig steuerbaren Benutzeroberfläche. Sowohl der Tuned als auch der Untuned Modus ermöglicht es dem Anwender, entweder den natürlichen ungestimmten Klang oder den handgestimmten Modus zu verwenden, der so nahe wie möglich an 440 herankommt. Ebenfalls enthalten ist ein Sober/Drunk Schalter, der erste enthält alle altersbedingten Schwerfälligkeiten des Klaviers während der zweite alle Noten und Mechaniken anzieht. Ebenfalls enthalten sind verschiedene Pedalgeräusche, die auf den grünen Tasten im unteren Bereich liegen. Dieses Preset geht von A-1 bis C7.

Drinking Piano Lite.nki

Dies ist die Lite Version des vorherigen Patches. Dieses Preset benötigt weniger Rechner Speicher auf Kosten eines kleineren Sample-Offset-Bereiches und mehr Plattenzugriffen. Dieses Preset geht von A-1 bis C7.

Drinking Piano K5.nki

Dieses spezielle K5-Preset erlaubt es, das Überpeggiator Layout zu speichern und zu laden. Dieser Preset geht von A-1 bis C7.

Drinking Piano Lite K5 .nki

Das gleiche wie das vorherige, aber mit weniger Speicherverbrauch auf Kosten eines kleineren Sample-Offset-Bereiches und mehr Plattenzugriffen. Dieses Preset geht von A-1 bis C7.

Drinking Piano Pluckmutes .nki

Dieses spezielle Effekt-Preset enthält stumme und gezupfte Saiten des Klaviers, die wir zusammen mit den normalen Sachen aufgenommen haben. Dieses Preset geht von A-1 bis C7.

Drinking Piano Sound Effects.nki

Dieses Preset enthält alle Klangeffekte, die wir aufgenommen haben, die dazu verwendet werden können, um eine Spur aufzupeppen – knarrende Bank, Setzen des Klaviers und Öffnen und Schließen des Deckels. Dieses Preset geht von C0 bis G5.



FX**Drinking Piano Atmospheric.nki**

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Gibt dem Klavier ein bisschen atmosphärische Qualität. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Backdown.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Starker Hall gibt diesem Preset Tiefe. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Belladonna.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset mit einem bisschen Echo und etwas Flanger. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Canned Lite.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Jetzt in einer Dose eingefangen! Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Canned.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Jetzt in einer Dose eingefangen und mit viel Natrium! Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Crumbler.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Lo-fi Verzerrung hinzugefügt. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Deckard.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Roy Batty empfiehlt diesen Soft-Synth ähnlichen Effekt. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Grumbler.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Lo-Fi Verzerrungseffekt mit wenig Ausklang. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Plunck's Constant.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Ein harter Attack mit synthetischem Abgang. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Robobooze.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Bender's favorisiertes Preset. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Rotodendrite.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Ein Synth-ähnlicher Klang, der um die Ohren tanzt. Dieses Preset geht von A-1 – C7.



Drinking Piano Shivers.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Ein weiches Klavier mit Hall, so dass es sich wie Eis anhört. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Synthng.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Ein Synth-Pad-ähnliches Instrument. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Wahzitar.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Lässt den Klavierklang ein bisschen wie eine Sitar mit einem Wah-Wah-Effekt klingen. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Wood Chipper.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. LFO'd Filter und Tremolo lässt das Klavier ein wenig mulchiger klingen. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Yondwise.nki

FX Preset basierend auf dem Haupt-Klavier-Preset. Lässt das Klavier wie eine zarte Klanglandschaft klingen. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Ambiences**Drinking Piano Ambiences.nki**

Dieses Preset enthält 34 Klänge und Texturen, die vom Originalmaterial abgeleitet wurden und die auf zwei verschiedene Layer geladen und frei überblendet werden können. Dieses Preset geht von C-2 – G8.

Drinking Piano Ambiences (dfd).nki

Das gleiche Preset wie das obige, nur mit weniger Speicherbedarf auf Kosten des Offset-Bereichs. Dieses Preset geht von A-1 – C7.

Drinking Piano Ambiences K5.nki

Das Gleiche wie das Haupt-Ambience Preset aber mit Kontakts 5 Time Machine Pro temposynchronisiert. Dieses Preset geht von A-1 – C7.



SOUNDIRON

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

(Anm. des Übersetzers: Im Zweifel gilt der englische Originaltext.)

LIZENZVEREINBARUNG:

Durch die Installation des Produktes akzeptieren Sie die folgende Produktlizenzvereinbarung:

LIZENZGEWÄHRUNG

Die Lizenz für dieses Produkt ist nur an eine Einzelperson gebunden. Ein nicht lizenzierter Gebrauch ist verboten. Alle Sounds, Samples, Programmierung, Bilder, Skripte, Zeichnungen und Texts in diesem Produkt sind Eigentum der Soundiron, LLC. Diese Software wird an Sie von Soundiron für kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung in Musik, Sound-Effekten, Audio/Video-Postproduktionen, Aufführungen, Sendungen oder ähnliche fertige Content-Erstellung und für die Verwendung in Produktionen lizenziert aber nicht verkauft. Dem einzelnen Lizenznehmer ist es gestattet, diese Bibliothek auf mehreren Rechnern oder anderen Geräten zu installieren, aber nur, wenn Sie der alleinige Inhaber und Nutzer dieser Geräte, auf der die Software installiert ist, sind.

Soundiron ermöglicht es Ihnen, jeden Sound und jedes Sample in den gekauften Bibliotheken für die Erstellung und Produktion von kommerziellen Aufnahmen, Musik, Sound-Design, Postproduktion oder andere Content-Erstellung ohne zusätzliche Lizenzgebühren zu nutzen und ohne Nennung von Soundiron als Quelle.

Diese Lizenz verbietet ausdrücklich jede nicht autorisierte Aufnahme jeder unbearbeiteten oder ungemischten Inhalte aus dieser Bibliothek, oder jede andere Bibliothek von Soundiron, in ein anderes Sample-Instrument, einen Soundeffekt, Synthesizer oder Loop/Effekt-Bibliothek jeglicher Art ohne unsere vorherigen Zustimmung zu übernehmen.

Diese Lizenz verbietet auch jegliche unbefugte Weitergabe, Weiterverkauf oder irgendeine andere Art der Verteilung dieses Produkts oder der Sounds, durch welche Weise auch immer, dazu gehört auch Re-sampling, Mixing, Weiterverarbeitung, Isolation oder Einbindung in Software- oder Hardware aller Art, zum Zwecke des Re-Recordings oder Reproduktion als Teil einer freien oder kommerziellen Bibliothek von musikalischen und/oder Sound-Effekten und/oder Artikulationen oder jede Form von musikalischen Samples oder Sound-Effekte Sample-Wiedergabesystem oder Gerät. Lizenzen können nicht an jemanden anderes übertragen oder verkauft werden, ohne die schriftliche Einwilligung der Soundiron, LLC.

RECHTE

Soundiron behält das volle Urheberrecht und das vollständige Eigentum an allen aufgezeichneten Sounds, Instrumentenprogrammierung, Dokumentation und musikalischen Performances, die in diesem Produkt enthalten sind. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produkts, einschließlich aller Version, die von Soundiron, Inc, veröffentlicht wurden, sind an diese Lizenz gebunden und fallen unter diese Vereinbarung.

ERSTATTUNGEN

Heruntergeladene Bibliotheken können nicht zurückgegeben werden und deshalb können wir keine Rückerstattung oder einen Austausch anbieten. Wir können es nach eigenem Ermessen machen, aber beachten Sie bitte, dass, sobald Sie sie heruntergeladen haben, sie nicht mehr zurückgegeben werden kann.

VERANTWORTUNG

Die Nutzung dieses Produktes und jeglicher Software erfolgt auf Gefahr des Lizenznehmers. Soundiron übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden in jeder Form bei der Nutzung dieses Produkts.

BEDINGUNGEN

Diese Lizenzvereinbarung ist unter allen Umständen ab dem Moment, wo das Produkt gekauft oder erworben wird, gültig. Die Lizenz bleibt bis zur Kündigung durch Soundiron, LLC, in voller Höhe erhalten. Die Lizenz wird beendet, wenn Sie eine der Bestimmungen oder Bedingungen dieser Vereinbarung brechen oder aus irgendeinem Grund eine Rückerstattung erhalten. Nach der Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien und die Inhalte des Produkts auf eigene Kosten zu vernichten. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produktes, einschließlich aller andern Marken als Soundiron, fallen ebenfalls unter die Bedingungen dieser Vereinbarung.

VERLETZUNG

Soundiron behält sich vor, Piraterie zu verfolgen und seine urheberrechtlich geschützte Schöpfung in vollem Umfang Zivil- und Strafrechtlich zu verfolgen. Aber wir werden unsere Preise fair gestalten und unsere Samples und Programmierung zugänglich machen und, wann immer es möglich ist, umständliche CRM, Registrations- und Aktivierungsprozeduren zu vermeiden und Ihnen, wann immer es möglich ist, möglichst viel kreativen Freiraum und die beste Anwendung zu ermöglichen. Wenn Sie unsere Instrumente mögen und um die harte Arbeit wissen, die wir hier hineingesteckt haben, dann wissen wir, dass Sie niemals dieses Instrument rechtswidrig weitergeben.

Danke

Vielen Dank für den Kauf von Soundiron Drinking Piano. Wenn Sie sie mögen, hoffen wir, dass Sie auch einige der anderen virtuellen Premium-Instrumenten-Bibliotheken ausprobieren werden. Wenn Sie Fragen haben, Sorgen, Bedenken, Kommentare, Liebesbriefe oder Hass-Mails, so scheuen Sie sich nicht, diese uns zu schicken:

info@soundiron.com

Vielen Dank

Chris, Gregg und Mike



www.soundiron.com

[SOUNDIRON]

Sämtliche Programmierung, Skripte, Samples, Bilder und Texte © Soundiron 2011 -2012. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: © 2012 Michael Reukauff